

Niederschrift
über die Sitzung des Betriebsausschusses Immobilienservicebetrieb
am 12.03.2024

Tagungsort: Großer Saal im Neuen Rathaus
Beginn: 15:03 Uhr
Sitzungspause: -
Ende: 15:30 Uhr

Anwesend:

CDU

Frau Elke Grünewald
Herr Bernd Henrichsmeier
Herr Carsten Krumhöfner Stellv. Vorsitzender
Herr Werner Thole
Herr Frank Strothmann

SPD

Frau Dorothea Brinkmann
Herr Sven Rörig Vorsitzender
Frau Karin Schrader
Herr Frederik Suchla

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Michael Gorny
Herr Paul John
Frau Romy Mamerow
Herr Klaus Rees

FDP

Herr Jan Maik Schlifter (ab 15:13 Uhr)

AfD

Herr Gerhard Schäfer

Die Partei

Herr Christian Loth

Die Linke

Frau Meike Taeubig (ab 15:06 Uhr)

BfB

Herr Dietmar Krämer beratendes Mitglied

Von der Verwaltung:

Herr Moss	Beigeordneter Dezernat 4
Herr Hartwig	Stab Dezernat 4
Herr Bültmann	Kaufmännischer Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb
Frau Harodt	Technische Betriebsleiterin Immobilienservicebetrieb
Herr Hellermann	Geschäftsbereichsleiter Immobilienservicebetrieb
Frau Niestrath	Geschäftsführung Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb

Öffentliche Sitzung:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Rörig, eröffnet den öffentlichen Teil der 38. Sitzung des Betriebsausschusses Immobilienservicebetrieb und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Zu Punkt 1 Genehmigung von Niederschriften

Zu Punkt 1.1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 37. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes am 30.01.2024

Zu dem öffentlichen Teil der Niederschrift gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die öffentliche Niederschrift der 37. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes vom 30.01.2024 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig bei einigen Enthaltungen beschlossen -

Zu Punkt 2 Mitteilungen

Zu Punkt 2.1 Lüftungsanlagen in Schulen

Frau Harodt informiert über den aktuellen Stand der Anschlussarbeiten für die Lüftungsanlagen in den Schulen.

Die Fertigstellung an den letzten drei Schulen sei für die Osterferien geplant, um den Schulbetrieb nicht zu stören. Frau Grünewald erkundigt sich, um welche drei Schulstandorte es sich konkret handele. Frau Harodt sichert zu, diese Information nachzureichen.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 2.2 Berichtsmatrix zu Schulbaumaßnahmen

Ergänzend zu der vorliegenden Berichtsmatrix berichtet Frau Harodt, dass die Entwicklung der laufenden Projektschritte vom hierfür federführenden Amt für Schule kontinuierlich abgefragt werde.

Die Matrix weise jedoch nicht immer alle erfolgten Fortschritte aus, da es sich oftmals um sehr kleinteilige Veränderungen oder aber auch um langwierige Vergabeverfahren handele. Aufgrund der Übersichtlichkeit gehe die Tabelle nicht zu sehr in die Tiefe. Insgesamt möchte sie jedoch betonen, dass man sich selbstverständlich mit jedem der einzelnen Projekte intensiv beschäftige.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 2.3

Abbruch Unterkunft am Großen Wiel 30

Ergänzend zu der schriftlichen Mitteilung teilt Herr Bültmann mit, dass zu diesem Thema eigentlich eine ausführlichere Informationsvorlage in einer der nächsten Sitzungen hätte erfolgen sollen.

Da im Zusammenhang mit dem Abbruch insbesondere auf mögliche nistende Vögel und Fledermäuse in den sich in unmittelbarer Nähe befindlichen Gehölzen zu achten sei, habe der Abbruch bis zum 29.02.24 erfolgen müssen und sei daher sehr kurzfristig gewesen. Vor diesem Hintergrund habe man sich zu einer Information der Ausschussmitglieder per Mitteilung entschieden.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 2.4

Auftragsvergabe für den Neubau der Hauptfeuerwehr- und Rettungswache

Ergänzend zu der schriftlichen Mitteilung berichtet Frau Harodt, dass das vorliegende Vergabeverfahren für den Neubau der Hauptfeuerwehr- und Rettungswache durchgängig sehr gut gelaufen sei. Das beauftragte Bielefelder Unternehmen sei bereits mit den Planungen gestartet. Da sich die Planungsbüros bereits im Verfahren mit dem Grundstück beschäftigt hätten, gehe sie davon aus, dass die Grundlagenermittlung in Kürze abgeschlossen sei und die Vorentwurfsphase starten könne.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 3

Anfragen

Es liegen keine öffentlichen Anfragen vor.

Zu Punkt 4

Anträge

Es liegen keine öffentlichen Anträge vor.

Zu Punkt 5

Temporäre Auslagerung der Sekundarstufe I der Gesamtschule Rosenhöhe anlässlich der Gebäudesanierung ab Sommer 2025
hier: Installation von Klassenraumcontainern auf dem Schulcampus der Gesamtschule Rosenhöhe

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7469/2020-2025

Frau Grünewald erkundigt sich, ob nach Beendigung der Gebäudesanierung eine Weiternutzung der für die Übergangszeit benötigten Klassenraumcontainer für andere Projekte geplant sei. Sie erinnere sich, dass der ISB bereits in der Vergangenheit für andere Zwecke Container erworben habe, welche dann wiederum für geringes Geld verkauft wurden.

Frau Harodt antwortet, dass es sich bei den Klassenraumcontainern um reine Mietcontainer handele. Herr Moss ergänzt, dass diese Regelung für grundsätzlich alle Schulcontainer gelte.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 6

Realschule Jöllenbeck 2 – Aufwertung des Schulhofs

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7241/2020-2025

Über die Vorlage hinaus besteht kein Beratungsbedarf.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 7

Abbruch der Tennishalle Bolbrinkersweg 31

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7299/2020-2025

Über die Vorlage hinaus besteht kein Beratungsbedarf.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 8

Neuverpachtung Gastronomie Sparrenburg; hier: Aktueller Sachstand

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7532/2020-2025

Herr Bültmann berichtet, dass unabhängig von der Suche einer Nachfolgelösung für die Neuverpachtung der Gastronomie Sparrenburg eine Zwischenlösung für den Kiosk im Burghof gefunden worden sei. So habe Bielefeld Marketing mit Herrn Cacic von der Bielefeld Braumanufaktur einen ambitionierten Bewerber ausgewählt. Nach wie vor sei aber eine gemeinsame Verpachtung von Kiosk und Gastronomie angestrebt, so dass der Vertrag für den Kioskbetrieb nur für die Saison 2024 gelte.

Bezugnehmend auf das Interessensbekundungsverfahren für die Neuverpachtung der Gastronomie seien ca. 50 Anfragen eingegangen. Hiervon habe man an ca. 30 potentielle Interessenten das hier soeben verteilte Exposé versandt. Da in der vergangenen Sitzung die Frage nach der Notwendigkeit eines externen Beraters aufgekommen sei, möchte er zudem erwähnen, dass das Exposé eigenständig vom ISB erstellt wurden. Dies sei in der Gestaltung sehr ansehnlich und aufschlussreich geworden. Mit 23 Interessenten habe man nun bereits Besichtigungstermine vereinbart. Die Frist zur Einreichung der Bewerbungsunterlagen laufe zum 30.04.24 aus, so dass im Anschluss die Sichtung der eingegangenen Bewerbungen erfolgen könne. Der ISB werde diesbezüglich in den nächsten Sitzungen berichten.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

-.--

Zu Punkt 9

Entwicklung der Photovoltaikanlagen des ISB **- Anlagen auf Dächern -**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7632/2020-2025

Herr Krumhöfner erklärt, dass er bei der Errichtung der Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden eine gute Entwicklung erkenne. Er bittet um Benennung derjenigen Gebäude, an welchen bislang noch keine Installation erfolgt sei sowie die Erläuterung der Hintergründe hierfür. Herr Bültmann erwidert, dass er die konkreten Objekte nachträglich mitteile. (Die Auflistung ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.) Seines Erachtens handele es sich hierbei unter anderem um die Grundschule Bültmannshof. So bereite hier die Aufbringung der Anlage auf dem Dach Schwierigkeiten. Des Weiteren gebe es am Helmholtz-Gymnasium Probleme mit den Netzeinspeisepumpen. Er hoffe, dass die Hindernisse noch im 1. Quartal 2024 behoben werden können.

Herr Suchla erkundigt sich, ob eine politische Unterstützung zur Beschleunigung der Verfahren für eine flächendeckende Installation der Photovoltaikanlagen hilfreich sein könne. Herr Bültmann bedankt sich und erwidert, dass es bei den betroffenen Gebäuden oftmals Probleme mit der Statik sowie der Elektroverteilung gebe. Infolgedessen seien häufig die benötigten Rahmenbedingungen für eine Umsetzung nicht gegeben. Bei Freiflächenanlagen bestehe diese Problematik in der Regel nicht.

Herr John teilt mit, er entnehme der Informationsvorlage, dass der ISB bei der Umsetzung der Energiesparmaßnahmen insgesamt auf einem sehr guten Weg sei. Hierfür möchte er ein großes Lob aussprechen. Nichtsdestotrotz sei der bestehenden Problematik nachzugehen.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

-.--

Zu Punkt 10

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Es liegen keine Berichte vor.

-.--

Nichtöffentliche Sitzung:

[...]

gez. Sven Rörig, Vorsitzender

gez. Katja Nistrath, Geschäftsführung Betriebsausschuss